

BI an RP Straßenbau Außenstelle Süd  
Betr: B30 Anschlüsse bei Bad Waldsee

22.11.14

Sehr geehrter Herr Brehme,

nachdem unsere Ortsvorsteherin R. Eisele in der Ortschaftsratssitzung am 19.11.14 verlesen hat, dass das RP zu Beginn des nächsten Jahres eine Bürgerversammlung zum oben genannten Thema plant, um die Zahl der Einsprüche zu reduzieren, die überwiegend von der BI Lebenswerter Haistergau kommen sollen, sehen wir uns veranlasst, hier etwas richtig zu stellen.

Als sich unsere Ortsvorsteherin seinerzeit in der SZ positionierte, sie sehe bei den B30 Anschlüssen keine Gefahr für die Ortschaft und ganz Haisterkirch würde sich über den B30/L300 Anschluss freuen, begannen vier Mitbürger/Innen von sich aus, ganz ohne BI-Auftrag, Unterschriften zu sammeln, und übergaben zuletzt die gesammelten Listen an uns, um diese zu bündeln. Auf unsere Fragen hin, wie hoch der Prozentsatz ungefähr sei, der dagegen unterschrieben habe, bekamen wir zur Antwort, ca. 90 Prozent, und eigentlich wären noch mehr Leute dagegen, wollten aber niemandem zu nahe treten.

Wir wissen, dass auch viele Straßenanlieger in Haidgau, Haisterkirch und Bad Waldsee Einsprüche eingelegt haben.

Im Bewusstsein, von einer breiten Mehrheit der Bewohner von Haisterkirch und Haidgau getragen zu sein, verlangen wir von diesen unsinnigen Plänen, eine Verkehrsachse durch zwei blühende Dörfer (davon eines mit drei 90Grad-Kurven) über den höchsten Berg der Region zu planen, endlich abzusehen und überschüssige Gelder lieber in die dringend notwendige OD Rohrbach zu stecken, damit der geschützte Rohrsee nicht mehr mit Oberflächenstraßenwasser, Streusalz, überlaufenden Güllegruben etc. belastet wird.

Mit freundlichen Grüßen,  
im Auftrag,

Andrea Hagenlocher (Vorstand BI Lebenswerter Haistergau)